

## Bonner Energie Agentur e.V.

### Jahresbericht 2017

### Planung 2018



**5 Jahre BEA e.V. mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan, Planungs- und Umweltdezernent Helmut Wiesner, Vorstand und Mitarbeiterinnen der BEA (v.l.n.r.: Peter Weckenbrock, Geschäftsführer der SWB Stadtwerke Bonn; Celia Schütze, Geschäftsführerin der BEA; Helmut Wiesner, Stadt Bonn, Dezernent für Planung, Umwelt und Verkehr; Joachim Helbig, Vorstandsvorsitzender BEA; Heike Hirschmann, Verbraucherzentrale NRW; Angela Schmidt-Püttmann, BEA-Mitarbeiterin; Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn; Thomas Radermacher, Kreishandwerksmeister Bonn/Rhein-Sieg;)**  
Quelle: Frommann



Stand: März 2018

Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren

Sitz und Hausanschrift des Vereins:

Thomas-Mann-Straße 2 – 4

Stadthaus – Loggia

53111 Bonn

Tel: 0228 – 775060

Fax: 0228 – 775067

E-Mail: [info@bea.bonn.de](mailto:info@bea.bonn.de)

[www.bonner-energie-agentur.de](http://www.bonner-energie-agentur.de)

Vereinsvorstand:

1. Vorsitzender: Joachim Helbig, Stadt Bonn

1. Stellvertreter: Thomas Radermacher,  
Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg

2. Stellvertreter: Peter Weckenbrock,  
SWB GmbH und SWB Energie und Wasser

3. Stellvertreterin: Heike Hirschmann,  
Verbraucherzentrale NRW

Geschäftsführerin: Celia Schütze

Vereinsmitglieder:

- BDA Bund Deutscher Architekten  
Bonn / Rhein-Sieg
- BDB Bund Deutscher Baumeister  
Bonn / Rhein-Sieg
- Dachdecker-Innung
- Deutscher Mieterbund Bonn / Rhein-Sieg
- Elektrotechnik-Innung
- Handwerkskammer zu Köln
- Haus & Grund Bonn / Rhein-Sieg
- Haus & Grund Bad Godesberg
- IHK Industrie- u. Handelskammer Bonn /  
Rhein-Sieg
- Kreishandwerkerschaft Bonn /  
Rhein-Sieg
- Maler-Innung
- Rhein-Sieg-Kreis
- Sanitär-Heizung-Klima-Innung
- Sparkasse KölnBonn
- Stadt Bonn
- Stuckateur-Innung
- SWB Energie- und Wasserversorgung  
Bonn / Rhein-Sieg GmbH
- Tischler-Innung
- Verbraucherzentrale NRW
- Volksbank Bonn / Rhein-Sieg eG
- Wissenschaftsladen Bonn e.V.
- Zimmerer-Innung

Die Bonner Energie Agentur wurde 2011 durch die Stadt Bonn ins Leben gerufen, um interessierten Bonnerinnen und Bonnern Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren zu bieten. Denn in der energetischen Sanierung der ca. 120.000 Wohneinheiten in Bonn, die vor 1978 erbaut wurden, liegt ein großes Potential zur CO<sub>2</sub> – Einsparung und somit für den Klimaschutz, das die Stadt Bonn erschließen möchte.

2012 wurde die Agentur als Verein gegründet und eröffnete in der Stadthaus – Loggia eine Beratungsstelle. Dort wird montags und donnerstags eine persönliche kostenfreie Beratung sowie Montag bis Freitag vormittags eine telefonische Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren durch Architektinnen und Ingenieure angeboten.

Bund Deutscher Architekten **BDA**  
Bonn / Rhein-Sieg



**DMB** Deutscher Mieterbund  
Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.



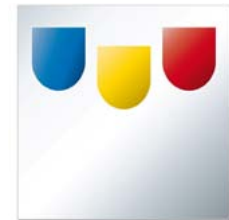
**Haus & Grund**<sup>®</sup>  
Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
Bad Godesberg

 **Haus & Grund**<sup>®</sup>  
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.  
Bonn/Rhein-Sieg e. V.

 **IHK** Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg



Handwerkskammer  
zu Köln 



**:rhein-sieg-kreis** 



 **Sparkasse  
KölnBonn**

**STADT.  
CITY.  
VILLE.  
BONN.**



 **SWB**  
Energie und Wasser  
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

Volksbank  
Bonn Rhein-Sieg 



**verbraucherzentrale**  
*Nordrhein-Westfalen*

 **WILA**  
Wissenschaftsladen Bonn

---

## Inhalt

1. Einleitung
2. Beratung und Information
3. Aktionen und Veranstaltungen
4. Energieeffizienz-Partner Bonn | Rhein-Sieg
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Verein
7. Personal
8. Finanzen

### 1. Einleitung

Übergeordnetes Thema war 2017 „Energieeffizienter Neubau“. Hierzu wurden Vorträge und ein Infoabend angeboten sowie entsprechende Texte auf der Webseite eingestellt.

Wichtiges Datum für die Bonner Energie Agentur war 2017 ihr 5-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand im Juni eine Feier mit Grußwort des Oberbürgermeisters, Vortrag und Podiumsdiskussion statt.

Die Beratungszahlen sanken, parallel zum bundesweiten Trend, leider weiter. Als Ursache werden die weiterhin niedrigen Energiepreisen gesehen sowie die sehr kritische und teils pauschal verurteilende Berichterstattung über die Gebäudedämmung, unter anderem im Zusammenhang mit dem Brand des Grenfell Tower. Die BEA versuchte 2017, den Vorurteilen gegenüber der Dämmung durch Pressearbeit und Vorträge entgegenzuwirken. 2018 soll weiter überlegt werden, wie man der Dämmskepsis entgegenwirken und wieder mehr Menschen motivieren kann, sich beraten zu lassen und energetisch zu sanieren.

Die COP 23 im November war auch für die BEA ein wichtiges Ereignis. In diesem Zusammenhang wurde oft auf die Rolle der Gebäudesanierung für den Klimaschutz hingewiesen. Auf einem gemeinsamen Stand mit Verbraucherzentrale, Leitstelle Klimaschutz und SWB Energie und Wasser stellte sie auf der Eröffnungsveranstaltung der Stadt Bonn zur COP 23 vor, wie Gebäudesanierung und Klimaschutz zusammenhängen.

Im Frühjahr wurde mit der Verbraucherzentrale NRW eine Sanierungskampagne für Bonn mit vergünstigten Vor-Ort-Beratungen durchgeführt. Im Sommer wurde zusätzlich der Solarstrom-Check der Verbraucherzentrale NRW unterstützt. Die monatliche Vortragsreihe der BEA, unterstützt durch die Sparkasse KölnBonn, wurde erfolgreich fortgesetzt. Mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger konnten über die verschiedenen BEA-Vorträge erreicht werden.

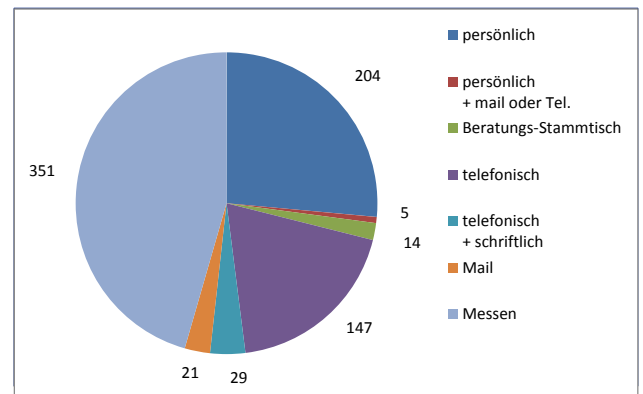
Die Veranstaltungen 2018 stehen unter dem Thema „Solarenergie“, unter anderem, um das aktualisierte städtische Solardachkataster zu bewerben.

## 2. Beratung und Information

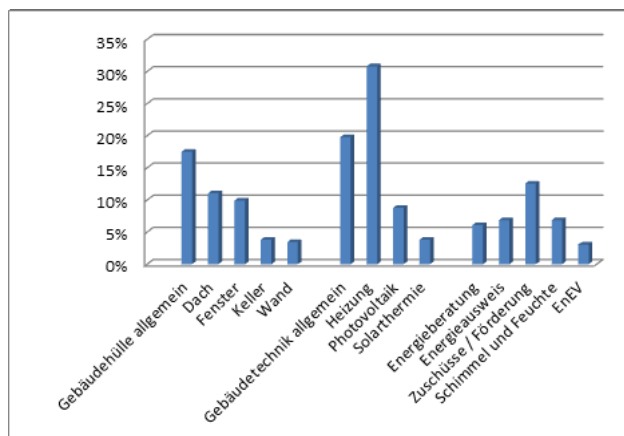
2017 fanden insgesamt 771 Beratungskontakte statt. Dabei wurden die Kontakte per Telefon, per Mail, persönlich in der Beratungsstelle sowie auf Messen erfasst.

Im Vergleich zum Vorjahr (857 Beratungen) sind die Beratungen somit weiter gesunken. Dies folgt dem bundesweiten Trend, wie ihn auch andere Beratungseinrichtungen (z.B. AltbauPlus in Aachen) verzeichnen. Eine Schwierigkeit liegt weiterhin in den niedrigen Energiepreisen sowie in der sehr kritischen und teils pauschal verurteilenden Berichterstattung über die Gebäudedämmung, 2017 unter anderem im Zusammenhang mit dem Brand des Grenfell Tower.

Die BEA versuchte 2017, den Vorurteilen gegenüber der Dämmung durch Pressearbeit und Vorträge entgegenzuwirken. Die Reaktionen hierauf waren verhalten. Im Rahmen der gemeinsamen Kampagnen mit der Verbraucherzentrale NRW (Thermografie-Aktion, Sanierungskampagne Bonn-weit sowie vergünstigte Solarstrom-Checks) löste die BEA zusätzlich zu den eigenen Beratungen 149 Vor-Ort-Beratungen der Verbraucherzentrale NRW mit aus.



Anzahl der BEA Beratungen 2017: 771



Beratungsthemen 2017

Die meisten Beratungsanfragen bezogen sich auf die Themen Heizung und Gebäudetechnik. Deutlich erkennbar ist die geringe Nachfrage zur Außenwand-Dämmung. Hier kann man ablesen, wie stark die Dämmskepsis wirkt, obwohl die Dämmung der Außenwand ein sehr großes und somit wichtiges Einsparpotential birgt (Überlegungen hierzu s. Projekte / Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit).

## 3. Aktionen und Veranstaltungen

**Auf folgenden Veranstaltungen war die Bonner Energie Agentur 2017 mit einem Informationsstand vertreten:**

- Haus&Grund Tag
- Bonner Bautage
- Duisdorfer Gewerbeschau
- Bonner Energietag
- Bonner Immobilienmesse
- Messe 50 Plus
- Tag der Vereinten Nationen
- COP 23 Eröffnungsveranstaltung der Stadt Bonn

Übergeordnetes Thema der BEA-Veranstaltungen 2017 war das Thema „Energieeffizienter Neubau“. Ergänzt wurde es mit Argumenten gegen Bedenken zu Dämmmaßnahmen, die immer wieder geäußert werden. Hier wurden den Vorbehalten wie „schimmelt leicht“ oder „brennt alles“ die bauphysikalischen Fakten gegenübergestellt und es wurden die vielfältigen Möglichkeiten vorgestellt, je nach Anforderung aus einer Bandbreite von Dämmstoffen und Konstruktionen auszuwählen.

## Bonner Energietag 2017

Die Bundesstadt Bonn, die Bonner Energie Agentur e. V., SWB Energie und Wasser und die Verbraucherzentrale NRW e. V. veranstalteten am Samstag, den 1. Juli 2017 gemeinsam den Bonner Energietag.

Beim Energietag 2017 konnten sich Besucherinnen und Besucher an 17 Ständen aus unterschiedlichen Bereichen über das energieeffiziente Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien informieren lassen.

Auf dem Rundgang verschafften sich Bürgermeister Limbach sowie die anderen Vertreterinnen und Vertreter einen Überblick über die Angebote der Aussteller und Veranstalter. Auf dem Stand der Firma Küpper wurde die Technik der Brennstoffzelle erläutert. Bei der Firma ECOBAU wurden ökologische Dämmstoffe aus Flachs, Schafwolle und Holzweichfaserplatten für die verschiedenen Anwendungen vorgestellt.

Am Stand der Firma energie bau wurde mithilfe verschiedener Lüftungsanlagen erklärt, wie man den erforderlichen Luftaustausch nach einer Sanierung mit einer Wärmerückgewinnung kombinieren kann. Bei Abenteuer Lernen e. V. bastelten die Kinder kleine Schiffe und Roboter mit solarbetriebenen Propeller und erfuhren, dass die Solarzellen auch bei bedecktem Himmel Energie liefern.



Spaß mit dem selbst gebastelten Solar-Roboter am Stand des Vereins Abenteuer Lernen e. V., Quelle: Heupel



Rundgang über den Bonner Energietag, [Gruppenbild: v.l.n.r.] Stephan Herpertz (Energieberater Verbraucherzentrale NRW), Thomas Radermacher (Kreishandwerksmeister Bonn/Rhein-Sieg), Peter Weckenbrock (Geschäftsführer Stadtwerke Bonn GmbH), Dr. Ute Zolondek (Stadt Bonn, Amtsleiterin Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda), Celia Schütze (Geschäftsführerin Bonner Energie Agentur e. V.) und Bürgermeister Reinhard Limbach, Quelle: Heupel

Auch die Energieeffizienz-Partner nahmen wieder mit einem eigenen Gemeinschaftsstand teil, an dem die Vertreter verschiedener Gewerke und Disziplinen Beratung anboten.

Parallel zum Angebot auf dem Münsterplatz fanden im Gangolsaal des nahe gelegenen Münster-Carrés Vorträge statt. Ein Fokus lag hier auf Vorträgen zu Digitalisierung und Smart Home.

2018 wird der Energietag einmalig ausgesetzt. Dies wurde von den Veranstaltern so beschlossen, um das bisherige Konzept zu überprüfen und ggf. anzupassen oder Alternativen zu entwickeln. Hintergrund ist rückläufige Teilnehmerzahl von ausstellenden Firmen. Dies wird unter anderem auf die Konkurrenz durch andere Baumessen zurückgeführt.

## Thermografie-Aktion und „Solarstromcheck“

2016 / 2017 wurde wieder eine Thermografie-Aktion von Verbraucherzentrale NRW, SWB Energie und Wasser und BEA durchgeführt. Hierbei erhielten 33 Interessenten eine vergünstigte Thermografie-Aufnahme ihres Gebäudes in Kombination mit einer Vor-Ort-Beratung der Verbraucherzentrale. Im Sommer wurde zusätzlich der Solarstrom-Check der Verbraucherzentrale NRW (VZ) unterstützt. 41 Beratungen wurden hierzu von der VZ durchgeführt.



**Auftakt zum Solarstrom-Check-Angebot:** Thomas Koch führt seine Anlage vor, mit Photovoltaik auf dem Dach, Speicher im Keller und E-Auto vor der Tür, v.l.n.r. Celia Schütze (Geschäftsführerin BEA), Stephan Hertz (Energieberater Verbraucherzentrale NRW), Thomas Koch (Bauherr), Christoph Caspary (SWB Energie und Wasser), Quelle: BEA

## „Sanierungskampagne“

Verbraucherzentrale NRW und BEA entschieden sich 2017 für eine stadtweite Sanierungskampagne für Bonnerinnen und Bonner als aktivierendes Beratungsangebot.

Hierfür wurde auf acht Wochen zeitlich begrenzt eine vergünstigte Energieberatung der Verbraucherzentrale angeboten (30,- € anstelle 60,-€ durch einen Zuschuss der BEA). Die Energieberatungen wurden nur nach Anfrage der Interessentinnen und Interessenten und nach Terminvereinbarung durchgeführt. Zum Auftakt fand ein Presserundgang gemeinsam mit dem Dezernenten der Stadt Bonn für Planung, Umwelt und Verkehr Herrn Wiesner statt, auf dem die Aktion vorgestellt wurde.



**Start der Sanierungskampagne 2017:** (v.l.n.r.) Stephan Hertz (Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Bonn), Helmut Wiesner (Dezernent der Stadt Bonn für Planung, Umwelt und Verkehr) und Celia Schütze (Geschäftsführerin der BEA), Quelle: Kollaxo

Insgesamt wurden im Rahmen dieser Aktion 76 Vor-Ort-Beratungen der Verbraucherzentrale NRW durchgeführt, bei denen den Eigentümerinnen und Eigentümern sinnvolle Maßnahmen zur Verbesserung der energetischen Qualität ihrer Gebäude bzw. zur Nutzung erneuerbarer Energien vorgeschlagen wurden.

2018 wird wieder eine stadtweite Sanierungskampagne für Bonnerinnen und Bonner angeboten.

## COP 23 und Tag der Vereinten Nationen

Am 14.10.2017 nahm die BEA am Tag der Vereinten Nationen (VN) zum Thema Klimaschutz mit einem Stand teil. Am 5.11.2017 beteiligte sich die BEA, zusammen mit Verbraucherzentrale, Leitstelle Klimaschutz und SWB Energie und Wasser mit einem Gemeinschaftsstand an der Eröffnungsveranstaltung der Stadt Bonn auf dem Marktplatz. Auf der Bühne erläuterten Frau Schütze und Herr Hertz (VZ NRW) dem Publikum, wie die Gebäudesanierung mit dem Klimaschutz zusammenhängt.



**Gemeinsamer Stand mit Verbraucherzentrale NRW, Leitstelle Klimaschutz und SWB Energie und Wasser, ,** Quelle: Stadt Bonn / LSK

## Infoabend „Neubau mit Zukunft“

In Kooperation mit dem Bund Deutscher Baumeister (BDB) Bonn-Rhein-Sieg und den SWB Energie und Wasser veranstaltete die BEA am 28.11.2017 den Infoabend „Neubau mit Zukunft“. Diese Mischung aus Vortrag und Beratung fand zum fünften Mal statt. Ca. 20 interessierte Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer verfolgten im Wolfgang-Paul-Saal des Bonner Uni Clubs die Veranstaltung. Zu Beginn standen Vorträge auf dem Programm, z.B. „Welcher Neubau passt zu mir? - Energiestandards von Neubauten“, „Selber Strom erzeugen, speichern und nutzen“ und „Gebaute Beispiele: Passiv- und Plusenergie-Häuser“. Nach diesen Impulsreferaten konnte man im zweiten



Presstetermin beim Neubau der Familie Jarrot, mit PV-Modulen an der Fassade und Batteriespeicher im Keller, Quelle: BEA

Teil der Veranstaltung an sechs verschiedenen Thementischen den Fachleuten eigene Fragen stellen. Die Themen der Beratungstische lauteten von „Passiv- und Plusenergie-Häuser“ (Bund Deutscher Baumeister) über „Haustechnik im Neubau“ (SWB Energie und Wasser) bis zu „Anforderungen an Neubauten auf städtischen Grundstücken / KfW 55-Standard“ (Leitstelle Klimaschutz, Stadt Bonn). Begleitend präsentierte SWB Energie und Wasser Neubauprojekte, die in den vergangenen Jahren den Bonner Energieeffizienz-Preis gewonnen haben.

Durch dieses Format konnten sowohl Basisinformationen vermittelt werden als auch die Möglichkeit zur Beantwortung individueller Fragen geboten werden.

## BEA Vortragsreihe „Bau- und Sanierungstreff“ und weitere Vorträge

Die Vortragstätigkeit wurde 2017 nochmals ausgebaut. So konnten insgesamt ca. 500 Bürgerinnen und Bürger erreicht werden (480 im Vorjahr), davon ca. 240 durch die BEA-Vortragsreihe.

Die Bonner Energie Agentur bot auch in 2017 die Vortragsreihe „Bau- und Sanierungstreff“ an. Die Reihe findet seit 2015 statt und wird von der Sparkasse KölnBonn unterstützt. Sie ist mittlerweile sehr gut etabliert und fester Bestandteil des Angebots der Bonner Energie Agentur. Jeden 2. Donnerstag im Monat sprachen qualifizierte Fachleute über ein verbrauchernahes Thema. Hier wurden Fragen beantwortet, die beim Bauen und Sanieren entstehen und die viele Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern oder Wohnungen kennen. Dabei wurde überwiegend ein Tandemvortrag angeboten, bei dem das jeweilige Thema sowohl aus Sicht der Energieberatung als auch aus Sicht der Praxis beleuchtet wurde. Beispielsweise wurde der Vortrag „Welche Heizung ist zeitgemäß“ durch den SHK- Energieeffizienzpartner Peter Küpper unterstützt, der Vortrag „Fenstertausch“ durch den Fensterbauer Cornelius Kolb. Sehr gut angenommen wurde auch der Vortrag zum Ablauf einer Modernisierung von Mietobjekten, mit Finanzierungsexpertin Anke Lutz von der Sparkasse KölnBonn, dem Rechtsanwalt Markus Gelderblom von Haus & Grund sowie Energieberater Lars Klitzke von der BEA.



Rechtsanwalt Markus Gelderblom (Haus & Grund) bei der gemeinsamen Veranstaltung von Sparkasse KölnBonn, Haus & Grund und BEA im Collegium Leoninum „Modernisierung von Mietobjekten“, Quelle: BEA



Auftakt für die neue Reihe 2017 / 18 war der Vortrag im Oktober 2017 „Solarenergie – wie kommt Sonne ins Haus?“, Anlass war das aktualisierte Solardachkataster der Stadt Bonn.

Vorträge „Bau- und Sanierungstreff“ 2017:

Vortrag	Inhalte	Referent/inn/en
„Fakten statt Mythen zur Anwendung von Dämmstoffen“	„Dämmung brennt, schimmelt und ist unwirtschaftlich“ - ? Vorstellung verschiedener Dämmstoffe und ihrer Vor- und Nachteile, ökolog. Dämmstoffe	Andreas Scholz, Energieberater BEA, Martin Lang, Ökobau Rheinland
„Wärmepumpe + Photovoltaik?“	Kann man mit Sonnenenergie vom eigenen Dach die Heizung betreiben? Welche Rolle spielen Gebäudestandard und Stromspeicher dabei? Was muss man bei Planung, Ausführung und Betrieb beachten?	Sven Kersten Bundesverband Wärmepumpe (BWP), Herr Pützstück Energieeffizienz-Partner SHK,
„Schimmel, Feuchte, Lüftung“	Woher kommt Schimmel? Ist er gefährlich? Wie kann man ihn beseitigen und was kann man tun, um ihn grundsätzlich zu vermeiden?	Lars Klitzke Energieberater BEA, Stephan Herpertz, Energieberater VZ,
„Energieeffizienter Neubau“	zukunfts-fähig bauen, rechtliche Anforderungen, Aktuelles zu Konstruktion, Ausführung und Haustechnik, Fördermittel, Anforderungen 2021 - Nullenergiehaus	Ute Wirges-Thiel, Architektin BEA, Nicole Funk, Leitstelle Klimaschutz / Stadt Bonn,
„Fenstertausch“	Zum Wärmeschutz von Fenstern: Behaglichkeit, Luftdichtheit, Einbau neuer Fenster, Sicherheit, Verbesserung bestehender Fenster, Förderung,	Petra Grebing Energieberaterin VZ, Herr Kolb, Energieeffizienz-Partner Fensterbau
„Ablauf einer Modernisierung von Mietobjekten“	Modernisierungsfahrplan für ein vermietetes Gebäude, rechtliche Anforderungen und Nachrüstpflichten, Fördermittel,	Anke Lutz, Sparkasse Bonn, RA Markus Gelderbloom, Haus & Grund, Lars Klitzke, Energieberater BEA,
„Sommerlicher Hitzeschutz“	Ursachen für Überhitzung, Schutz durch Verschattung, Dämmung und Lüftung, Möglichkeiten für Beratung vor Ort,	Thomas Zwingmann, Energieberater VZ,
„Solarenergie – wie kommt die Sonne ins Haus?“	Basisinfos zu Photovoltaik, Solarthermie, Solardachkataster Stadt BN	Carl Georg von Buquoy, Energieagentur NRW, Joachim Helbig, Leitstelle Klimaschutz der Stadt Bonn
„Fassade dämmen in der Wohnungseigentümergemeinschaft“	Was muss eine WEG beachten, um die Sanierungsmaßnahme Fassadendämmung erfolgreich umzusetzen?	Sabine Feuersänger, Verband Wohnen-im-Eigentum Lars Klitzke, Energieberater BEA
„Welche Heizung ist zeitgemäß?“	Wärmepumpe/PV/ Pellets/ Brennwerttherme, Förderung	Stephan Herpertz, Energieberater VZ Peter Küpper, Fa. Küpper Energieeffizienz-Partner SHK

Durchschnittlich kamen ca. 24 Personen, um die Vorträge zu hören, insbesondere die Vorträge „Wärmepumpe + Photovoltaik?“, „Schimmel, Feuchte, Lüftung“ und „Welche Heizung ist zeitgemäß?“ waren sehr gut besucht. Dabei stießen die Räumlichkeiten in der Bonner Energie Agentur an ihre Grenzen. Als Konsequenz hieraus werden die Vorträge seit Herbst 2017 in einem Saal des Hotel Domicil veranstaltet, in unmittelbarer Nachbarschaft zur BEA, in der Thomas-Mann-Straße 24 – 26. Neben sehr guten Besuchszahlen gab es nur positive Rückmeldungen zu Qualität und Inhalt. Die Besucherinnen und Besucher nehmen nicht nur wertvolle Tipps mit, sie lernen auch das Beratungsangebot der BEA sowie der beteiligten Partner kennen.

Die Vortragsaktivitäten werden 2018 fortgesetzt. Folgende Termine stehen bereits fest:

- 11. Januar 2018 „Schadensfreies Bauen – ist Bauen ohne Leckagen möglich?“
- 15. Februar 2018 „Schimmel, Feuchte, Lüftung“
- 08. März 2018 „Was kann die Brennstoffzelle?“
- 12. April 2018 „Energie einsparen durch Fenstertausch“
- 03. Mai 2018 „Dämmung – Fakten und Mythen“
- 14. Juni 2018 „Was ist Smart Home?“
- 12. Juli 2018 „Gut bedacht – Dachausbau von Mietobjekten“

Im Rahmen folgender Veranstaltungen bot die Bonner Energie Agentur 2017 weitere Vorträge an:

Veranstaltung	Vortrag
Haus & Grund-Tag	„Öl und Gas, was kommt danach?“
Bonner Bautage	„Aktuelles zur Heizungstechnik“
Haus & Grund vor Ort in Bad Godesberg, mit der Sparkasse KölnBonn	„Energetisch Sanieren“
Energietag	„Der Sanierungsfahrplan – Schritt für Schritt zu einer passenden Lösung“
VHS-Reihe „Energie für Bonn“ mit SWB Energie und Wasser und Verbraucherzentrale NRW	1. Halbjahr „Leben in intelligenten Gebäuden“: „Wie viel Technik vertragen Mensch und Gebäude?“ 2. Halbjahr „Teilhabe an der Energiewende“: „Energie in Bürgerhand?“, „Die 2000 Watt Gesellschaft“
Niederkassel, Klimaschutz vor Ort,	„Vorstellung Energieberatung und Bonner Energie Agentur“
Immobilienmesse	„Der individuelle Sanierungsfahrplan“
Infoabend Neubau	„Neubau mit Zukunft – Energiestandards von Neubauten“ „Selber Strom erzeugen, speichern und nutzen“ „Gebaute Beispiele: Passiv- und Plusenergie-Häuser“

Außerdem wurden 2 Vorträge für eine Delegation mit Studierenden aus Minsk sowie für weiteres Fachpublikum angeboten (z.B. auf den Partnertagen der Energieeffizienz-Partner). Im Rahmen dieser Vorträge sowie des Partnertages konnten weitere 129 Personen erreicht werden.

Die Resonanz auf die Veranstaltungen und Vorträge war sehr gut. Auf der anderen Seite sind die Beratungszahlen noch nicht zufriedenstellend. Daher soll überlegt werden, welche neuen Formate oder Arten der Ansprache sich eventuell eignen, um wieder mehr Menschen davon zu überzeugen, sich zu ihrer Baumaßnahme von der BEA beraten zu lassen. Schwerpunktthema für 2018 ist die Solarenergie, da das Thema Photovoltaik bei Vorträgen sowie beim Solarstromcheck große Resonanz erfahren hat und hiermit auf das aktualisierte Solardachkataster der Stadt Bonn hingewiesen werden kann.

## 4. Energieeffizienz-Partner Bonn | Rhein-Sieg



Energieeffizienz Partner  
Bonn | Rhein-Sieg

Im Jahr 2017 waren 16 Handwerksbetriebe sowie 12 Planungs- bzw. Beratungsbüros als Energieeffizienz-Partner gelistet. Ein Handwerksbetrieb hat zum Jahresende gekündigt. Als Gründe hierfür wie auch für die Schwierigkeit, neue Mitglieder zu gewinnen, werden die sehr gute Auftragslage einerseits und ein zusätzlicher Zeitaufwand andererseits vermutet. Die BEA wird sich weiterhin bemühen, die aktuellen Mitglieder im System zu halten und zusätzliche Betriebe und Büros zu gewinnen.

### Akquise

Im Anschluss an die Akquise-Veranstaltung 2016 wurde weiter versucht, qualifizierte Betriebe aus dem Solarbereich gezielt zu werben. Hieraus resultierte eine Bewerbung. Eine weitere Werbeaktion aus Reihen der Energieeffizienz-Partner ergab zwei weitere Bewerbungen.

Es gibt noch weitere Betriebe, die grundsätzlich Interesse für das Energieeffizienz-Partner-System bekundeten, sich aber noch nicht beworben haben.

### Beiratswahl

Auf dem 2. Partnertag fand die Beiratswahl statt. Der ehemalige Beirat, bestehend aus Josef Kolb (Tischlerei Kolb GmbH) und Michael Lux (König & Partner GmbH) wurde nach 4-jähriger Amtszeit verabschiedet. Thomas Gramlich (Planquadrat-Architekten PArt GmbH) wurde für den Bereich Planung und Energieberatung wieder gewählt. Neu gewählt wurden Ute Lepper (Lepper Fensterbau GmbH) für den Bereich Gebäudehülle sowie Frank Scharrenbroich (FS-Haustechnik e.K.) für den Bereich Gebäudetechnik. Dem Beirat gehören außerdem Tina Enderer und Celia Schütze (BEA) an.

### Partnertage

Die Bonner Energie Agentur bietet pro Jahr drei bis vier Partnertage für die Energieeffizienz-Partner sowie für interessierte Büros und Betriebe an. Sie sind für die Energieeffizienz-Partner kostenlos, zwei Partnertage sind je Betrieb bzw. je Büro verpflichtend.

2017 wurden 4 Partnertage mit insgesamt 101 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu folgenden Themen organisiert:

2017 wurden 4 Partnertage mit insgesamt 101 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu folgenden Themen organisiert:

- „Heizungsoptimierung und hydraulischer Abgleich im Detail“ (Andreas Meier, Handwerksmeister, Dozent der Innung und Handwerkskammer zu Köln)
- „Effiziente Gebäude“ Vorstellung des „Roten Hauses“ der Firma Küpper, KfW Effizienzhaus, Brennstoffzelle und Smart Home (Peter Küpper, Josef Küpper Söhne GmbH, Stephan Herpertz, Verbraucherzentrale Bonn, Valentino Di Donato, V.D. Elektrotechnik)
- „Step by step zum Gesamtkonzept“: Vorteile des individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)



Besichtigung der Heizzentrale im neuen „Roten Haus“ der Firma Küpper in Bonn-Pützchen, Quelle: BEA

für Planer / Energieberater, Handwerker und Hauseigentümer (Odette Tubies, Simon Becker, Deutsche Energie-Agentur dena)

- „Dämmstoffe: Öko? – Logisch!“ Ökologische Baustoffe, Luftdicht Bauen und Sanieren nach KfW-Richtlinien (Martin Lang, Energieberater / Hwk, Baubiologe, Ökobau Rheinland, Passivhausplaner, FLiB zert. Prüfer der Luftdichtheit)

### **Qualitätsstandards**

Zum Jahresende 2017 wurden erstmals die erforderlichen Jahresnachweise eingefordert. Die Energieeffizienz-Partner haben sich mit der Aufnahme ins Partner-System verpflichtet, pro Jahr 2 Partnertage, 1 Tag externe Fortbildung und mindestens ein Projekt nachzuweisen. Im Rahmen der 5-Jahres-Feier der BEA wünschte sich Thomas Radermacher, 2. Vorsitzender der BEA und Kreishandwerksmeister Bonn/Rhein-Sieg, dass der hohe Qualitätsanspruch, den das Energieeffizienzpartner-System verkörpere, beibehalten und verstärkt wird.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Bislang wurde die Liste der Energieeffizienz-Partner in Form gehefteter Blätter ausgegeben. Sie soll durch eine Broschüre ersetzt werden, in der jeder Partner eine DIN A5 Seite zur Präsentation erhält. Die Broschüre ist derzeit in Arbeit, geplant sind zwei Auflagen pro Jahr.

### **Gemeinschaftsstand**

Auf dem Energietag 2017 waren die Energieeffizienz-Partner wie im Vorjahr mit einem eigenen Gemeinschaftsstand vertreten. Verschiedene Handwerker, Energieberater und Planer berieten zu Ihren jeweiligen Schwerpunktthemen und konnten zu konkreten Leistungen angefragt werden.

### **Kooperation Rhein-Sieg-Kreis / Modernisierungsoffensive**

Die BEA traf sich für einen runden Tisch mit dem Klimaschutzmanagement der Gemeinden Much, Ruppichteroth und Lohmar (Klimakompakt), mit der energieagentur rheinsieg sowie mit der „Modernisierungsoffensive“. Ziel der Runde war es, im Raum Bonn / Rhein-Sieg Handwerker, Architekten und Energieberater für das energieeffiziente Bauen und Sanieren zu sensibilisieren und weitere Energieeffizienz-Partner zu gewinnen. Resultat des ersten Runden Tisches ist ein gemeinsamer Partnertag im März 2018. Er wird von der BEA geplant und organisiert, zum großen Teil von Klimakompakt finanziert, Ronald Meyer (Modernisierungsoffensive) referiert. Die Zusammenarbeit soll fortgeführt werden.

### **Partnertage 2018**

Folgende Themen sind 2018 für die Partnertage geplant:

- März 2018 „Basiswissen und Argumente für energieeffizientes Bauen und Modernisieren“ Grundlagenschulung für Energieberater, Handwerker und Planer, Referent: Dipl.-Ing. Ronny Meyer, Modernisierungsoffensive
- Juni 2018 „Wie können wir einfacher Bauen?“ Referent: Dipl.-Ing. Ingo Gabriel, Architekt
- September 2018 „Optimierung von PV- + Solarthermie-Anlagen“ Praxisworkshop Optimierung von Solaranlagen – häufige Fehler suchen und vermeiden
- November 2018 (NN / dena-Sanierungsfahrplan / Exkursion)

2018 steht außerdem das 5-jähriges Bestehen der Energieeffizienz-Partner auf dem Programm sowie eine Beteiligung auf der im November 2018 geplanten Energieberatungs-Show mit Ronald Meyer.

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

Die wichtigsten Kanäle für die Öffentlichkeitsarbeit der Bonner Energie Agentur sind Pressemitteilungen, die räumliche Präsenz sowie das Internet. Außerdem relevant sind Empfehlungen, Messen und Vorträge sowie Verweise durch andere Einrichtungen.

Nach der Brandkatastrophe im Londoner Grenfell Tower trug die mediale Berichterstattung zu einer weiteren Verunsicherung und Dämonskepsis der Endverbraucherinnen und -verbraucher bei und zeigte, dass eine noch ausführlichere Information durch Fachleute erforderlich wird. Die BEA trug mit Pressearbeit zur Aufklärung über die Vorteile und Möglichkeiten von Dämmung bei und beantwortete entsprechende Anfragen innerhalb des Beratungsangebotes. Im Laufe des Jahres entstand die Einschätzung, dass es nicht ausreicht, den irrationalen Ängsten rationale Argumente entgegenzusetzen. Zukünftig soll der Fokus wieder mehr auf die positiven Seiten der Dämmung, wie Komfort, Nutzen und Mehrwert gelegt werden.

Durch die Pressemitteilungen über die Feier zum 5-jährigen Bestehen konnte die BEA auf ihr Angebot, ihre Erfolge und ihre breite Trägerschaft aufmerksam machen.

2017 wurden durch die BEA insgesamt 18 Pressemitteilungen herausgegeben, z.B. zum Thema Fassadendämmung sowie zur Ankündigungen diverser Vorträge und Veranstaltungen. Darüber hinaus wurde die BEA als unabhängige Einrichtung regelmäßig zu fachspezifischen Themen angefragt, zum Beispiel zur Rolle der Gebäudesanierung beim Klimaschutz im Rahmen der COP 23.

Die BEA-Flyer wurden systematisch im Bürgeramt, Stadthaus-Infopoint, Bauordnungsamt, im Haus der Bildung, bei Verbraucherzentrale, Haus& Grund, sowie bei weiteren Kooperationspartnern ausgelegt. Im Bauordnungsamt, Bürgeramt sowie Stadthaus-Foyer wurden BEA-Plakate aufgehängt. Das Schaufenster der Agentur wurde entsprechend der laufenden Aktivitäten mit Plakaten bestückt, für die stärkere Aufmerksamkeit im öffentlichen Raum wurde ein Monitor mit wechselnden Bildern im Schaufenster platziert, der auf aktuelle Veranstaltungen hinweist.

Für die Website der BEA wurden 2017 24.572 Seitenabrufe insgesamt verzeichnet, das sind wie angestrebt wieder mehr als 2016 (22.666). Dies wird zurückgeführt auf die Anpassung und Erweiterung der Website, damit sie für mobile Endgeräte (Smartphones und Tablets) besser nutzbar ist. Neben aktuellen Informationen und Meldungen finden sich auf der BEA-Website auch Fachinformationen zu den Unterthemen „Wärmeschutz“ und „Energie“. Hier wurden Themenfelder aktualisiert („Photovoltaik“) und neu eingestellt („Neubau“ sowie „Sanierung und Artenschutz“, gemäß Beschluss „Fassadenbrüder“ / 1610366 durch den Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz am 24.02.2016).

Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre wurde der Schwerpunkt für Anzeigen wieder auf die Printmedien gelegt (Tagespresse, Haus & Grund Aktuell, Bürgerbuch). Außerdem wurde auf dem Infoscreen der Zentralbibliothek im Haus der Bildung geworben sowie im Einzelfall über das Radio.

Weiterer wichtiger Faktor ist die Öffentlichkeitsarbeit über Kooperationspartner, zum Beispiel bei dem gemeinsamen Infoabend mit dem Bund Deutscher Baumeister (BDB) und den SWB Energie und Wasser, um auch über die Verteiler oder Medien der Partner die Veranstaltung bewerben zu können (s. 6. Verein / Kooperationen).

2018 soll überprüft werden, ob bzw. wie eine Nutzung von Sozialen Medien für die BEA infrage kommt, um auch diese Zielgruppe anzusprechen.



BEA-Website „Sanierung und Artenschutz“

## 6. Verein

### 5 Jahre BEA e.V.

Am 12. Juni 2018 konnte die BEA ihr 5-jähriges Bestehen als Verein feiern. Am 12. Juni 2012 gründete die Stadt Bonn mit vielen Akteuren rund um das Sanieren, Bauen, Wohnen und Finanzieren, den Bonner Energie Agentur e.V. Seitdem hat sich die BEA als Servicestelle zu allen Fragen rund um das energetische Bauen und Sanieren für die Bonner Bürgerinnen und Bürger etabliert.

#### Stimmen zum 5-jährigen Bestehen:

Heike Hirschmann, stellvertretende Vorsitzende der BEA und Gruppenleiterin Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, meinte dazu: „Bonner Verbraucherinnen und Verbraucher müssen nicht mehr überlegen, ob sie Fragen rund um Gebäudesanierung und erneuerbare Energie an Architekturbüros, Handwerksbetriebe, die Stadtwerke, die Verbraucherzentrale oder eine andere Anlaufstelle richten sollen: Die Energieagentur ist einfach immer die richtige Adresse, weil alle wichtigen örtlichen Akteure aus dem Energiebereich darin eng vernetzt sind. Das ist Gold wert. Denn wer zu seiner persönlichen Energiewende aufbricht, darf nicht gleich auf den ersten Metern durch eine mühselige Suche nach dem passenden Ansprechpartner ausgebremst werden.“

Der erste Vorsitzende der BEA und Abteilungsleiter Umweltvorsorge und -planung der Stadt Bonn, Joachim Helbig, zog eine positive Bilanz der ersten fünf Jahre – für die ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger, die lokale Wirtschaft und den Klimaschutz. Zwischen 2012 und 2016 seien ca. 4.350 Beratungen durchgeführt worden, per Telefon, E-Mail, persönlich und auf Messen. Weitere rund 1.700 Bürgerinnen und Bürger habe die BEA auf Vortrags- und Infoabenden informiert. Herr Helbig verwies auch auf die Evaluation der Prognos AG über die positiven Effekten der BEA-Arbeit im Jahr 2013. (s. BEA-Jahresbericht 2015 sowie auf [www.bonner-energie-agentur.de](http://www.bonner-energie-agentur.de) > wir-über-uns > Jahresberichte)

Auch aus Sicht der städtischen Leitstelle Klimaschutz sei die BEA daher eine Erfolgsgeschichte, wie Herr Helbig resümiert: „Die Senkung des Energieverbrauchs im Altbaubestand der Stadt Bonn bietet das größte Potential für den städtischen Klimaschutz. Mit der Bonner Energie Agentur haben wir in breiter Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern ein wirksames Instrument zur Erschließung dieses Potentials geschaffen. Vor schwieriger werdenden weltpolitischen Rahmenbedingungen für den Klimaschutz ist die Bonner Energie Agentur damit auch ein Beleg für die Bedeutung und den Erfolg lokalen Engagements.“

Dies betonte auch Peter Weckenbrock, stellvertretender Vorsitzender der BEA und Geschäftsführer der Stadtwerke Bonn, so: „Bonn gilt heute als Welthauptstadt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Gründung der Bonner Energie Agentur vor fünf Jahren ist einer von vielen Bausteinen, mit denen dieses Prädikat erworben wurde. Die Stadtwerke Bonn gratulieren umso herzlicher, weil SWB Energie und Wasser als Gründungsmitglied die BEA mit aus der Taufe heben durfte. Heute verkörpert die BEA den Schulterchluss aller wichtigen lokalen Akteure für die Einsparung von Primärenergie, Steigerung der Energieeffizienz sowie der Nutzung erneuerbarer Energien und passt damit nahtlos zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadtwerke Bonn.“

Die Win-win-Situation für Bürgerschaft, Wirtschaft vor Ort und Klima hob Thomas Radermacher, zweiter Vorsitzender der BEA und Kreishandwerksmeister Bonn/Rhein-Sieg, hervor: „Die BEA ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass Ökologie und Ökonomie sich nicht konterkarieren müssen, sondern durchaus eine Symbiose eingehen können. Wenn dabei Klimaschutz und regionale Wirtschaftsförderung gleichermaßen wirksam werden, dient das der Umwelt und den Menschen.“

Frau Schütze, Geschäftsführerin der BEA, würdigte das hohe Engagement und Herzblut, mit dem die Mitarbeiterinnen und die Honorarberater in der BEA arbeiten und das einen wichtigen Bestandteil für die Qualität und den Erfolg der BEA darstellt.

## 5-Jahres-Feier:

Der Einladung zum Festakt am Freitag, 9. Juni 2017 im Universitätsclub Bonn folgten ca. 75 Gästen aus Verein, Politik sowie von anderen Kooperationspartnern, sie fanden viele anerkennende Worte.

Programm:

1. Grußwort des Bonner Oberbürgermeisters Ashok Sridharan
2. „5 Jahre Bonner Energie Agentur“ Volker Groß im Gespräch mit Joachim Helbig und Celia Schütze
3. Vortrag „Ökoroutine: Strukturen ändern, nicht Menschen.“ Dr. Michael Kopatz
4. Podiumsdiskussion „Klimaschutz, Bauen und Sanieren in Bonn“

### 1. Grußwort des Bonner Oberbürgermeisters Ashok Sridharan:

Oberbürgermeister Ashok Sridharan sagte: „Herzlichen Dank für dieses großartige Engagement, mit dem Sie uns helfen, unsere Klimaschutzziele zu erreichen.“ Nicht zuletzt dank der BEA rücke die Verpflichtung der Stadt Bonn gegenüber dem Covenant of Mayors, die CO2-Emissionen bis 2020 um 20 Prozent zu senken, in greifbare Nähe. Für das Erreichen der Zielvorgabe des Klima-Bündnisses, die CO2-Emissionen bis 2030 zu halbieren, seien allerdings weitere gemeinsame Anstrengungen erforderlich.



Der Oberbürgermeister gratuliert der BEA, Quelle: Frommann

### 2. „5 Jahre Bonner Energie Agentur“ Volker Groß im Gespräch mit Joachim Helbig und Celia Schütze:



Volker Groß (Radio Bonn Rhein-Sieg) im Gespräch mit Joachim Helbig (Vorstandsvorsitzender BEA) und Celia Schütze (Geschäftsführerin BEA), Quelle: Frommann

Volker Groß, fachlich versierter Moderator von Radio Bonn Rhein-Sieg, förderte die Besonderheiten der BEA, die u. a. der Stadt Bonn 2014 den Kommunalen Klimaschutzpreis des Bundesumweltministeriums einbrachte, im Gespräch mit Joachim Helbig und Celia Schütze zutage. Seine Abschlussfrage an den 1. Vorsitzenden der BEA lautete: „Wo sehen Sie Ihre Einrichtung in fünf Jahren?“ Helbig berichtet daraufhin von „dem Wunsch der Mitglieder und der Politik nach einer Energie Agentur Bonn / Rhein-Sieg“.

### 3. Vortrag „Ökoroutine: Strukturen ändern, nicht Menschen.“ Dr. Michael Kopatz:

Dr. Michael Kopatz, Buchautor und Projektleiter im Wuppertal Institut, hielt den Vortrag „Ökoroutine: Strukturen ändern, nicht Menschen.“ Sein Ansatz: Anstatt nur mit moralischen Appellen und nimmermüder Verbraucherinformation und -beratung auf freiwilliger Basis das „richtige“ Verhalten der Bürgerinnen und Bürger einzufordern, sollten gesetzliche Regeln und Limits den Klimaschutz im Alltag sicherstellen – so wie bei der Einführung der Anschnallpflicht im Auto oder beim erfolgreichen Nichtraucherschutz.



Dr. Michael Kopatz (Autor, wiss. Projektleiter Wuppertal Institut) stellt seine These vor, Quelle: Frommann

#### 4. Podiumsdiskussion „Klimaschutz, Bauen und Sanieren in Bonn“:



**Podiumsdiskussion „Klimaschutz, Bauen und Sanieren in Bonn“ (v.l.n.r.: Dr. Michael Kopatz, wiss. Projektleiter Wuppertal Institut; Thomas Radermacher, Kreishandwerksmeister Bonn/Rhein-Sieg; Moderator Volker Groß, Radio Bonn Rhein-Sieg; Helmut Wiesner, Stadt Bonn, Dezernent für Planung, Umwelt und Verkehr; Helmut Görgen, stellv. Vorsitzender Haus&Grund Bonn / Rhein-Sieg; Heike Hirschmann, Verbraucherzentrale NRW)**  
Quelle: Frommann

Seine Thesen prägten zunächst die zentrale Podiumsdiskussion „Klimaschutz, Bauen und Sanieren in Bonn“. Der Dezernent der Stadt Bonn für Planung, Umwelt und Verkehr, Helmut Wiesner, machte auf die begrenzten Möglichkeiten der Verwaltung aufmerksam, mögliche zusätzliche Regeln konsequent zu überwachen: „Da muss man die Realitäten beachten – personell und finanziell. Aufgaben wie die Gefahrenabwehr haben Vorrang.“ Wenn sich die BEA weiterhin so erfolgreich fortentwickle, bilde sie einen effektiven Gegenentwurf zu einem Zwangskonzept. Wiesner sprach von einer „Blaupause für andere“ auch „für andere Kommunen“. Dieser Ansicht stimmten auch die weiteren Diskussionsteilnehmer zu. Architekt Helmut Görgen regte als Stellvertretender Vorsitzender von Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg an, die Hauseigentümerinnen und -eigentümer

in ihrer jeweiligen Lebenssituation persönlich anzusprechen, beispielsweise die Älteren („80 Prozent der Haus & Grund-Mitglieder“) und die Erbgeneration. Im informellen Teil des Festaktes fanden die Diskussionen mit den zahlreichen Gästen ihre Fortsetzung. Daraus ergaben sich viele weitere Anregungen für die nächsten fünf BEA-Jahre.

#### **energieagentur rheinsieg**

Gemäß dem Kreistagsbeschluss vom 28.9.2017 befindet sich die energieagentur rheinsieg im Rhein-Sieg-Kreis in Gründung.

Laut Herrn Kötterheinrich, Leiter Amt für Umwelt- und Naturschutz im Rhein-Sieg-Kreis, soll der zu gründende Verein auf zwei Säulen stehen: der Energie-Bürgerberatung einerseits und einem kommunalen Energiemanagement andererseits. Die Bürgerberatung soll weiterhin in Kooperation mit der VZ NRW erfolgen. Das Energiemanagement versteht sich als Dienstleistungsangebot an die Mitglieds-Kommunen, den Energieverbrauch ihrer Liegenschaften mittels einer betrieblichen Optimierung der Heizungsanlagen zu minimieren. Die erzielte Einsparung soll zu 50 Prozent bei der Kommune bleiben, 50 Prozent erhält die energieagentur rheinsieg für ihre Beratungsleistungen. Aktuell liegen Ratsbeschlüsse von 7 Kommunen des Kreises vor, sich an der Agentur zu beteiligen. Voraussichtlich wird die Agentur im April 2018 gegründet. Die Zusammenarbeit mit Bonn auf der operativen Ebene werde mittel- und langfristig angestrebt.

Auf einem Treffen mit dem designierten Geschäftsführer Thorsten Schmidt wurden die Möglichkeiten zu Kooperationen, Austausch und gemeinsamen Aktivitäten besprochen.

#### **Mitgliederversammlung**

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 10. Juli 2017 im Saal der Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg statt. Herr Radermacher, Kreishandwerksmeister Bonn / Rhein-Sieg, begrüßte die Mitglieder und stellte die Aufgaben und Tätigkeiten der Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg vor. Im Anschluss an den Bericht der Rechnungsprüfung sowie Bericht und Entlastung des Vorstands fand eine Diskussion zur aktuellen Situation der Energieberatung statt, sowohl allgemein wie auch mit Blick auf die BEA. Dabei wurde neben der Öffentlichkeitsarbeit die Verknüpfung der Energieeffizienz mit allgemeinen Bauthemen thematisiert sowie die Sorge von Beratungsempfängerinnen und Beratungsempfänger vor Fehlern bei der Sanierung.

Auf der Mitgliederversammlung 2018 steht eine erneute Vorstandswahl an.



## Kooperationen

Die BEA ist 2017 dem gemeinnützigen Verein „Forum Stadtbaukultur“ beigetreten. Ziel des Vereins ist es, „in der breiten Öffentlichkeit ein vertieftes Verständnis für Fragen der Stadtbaukultur zu fördern. Er bietet ein Forum für einen offenen Diskurs und Dialog über Stadtentwicklung und die gebaute Umwelt.“ Hier sind neben dem Bund Deutscher Architekten BDA und Bund Deutscher Baumeister BDB weitere zentrale Akteure des Bauens und der Baukultur vertreten (Baudezernat, Denkmalbehörde, Architekturfakultät Alanus Hochschule). Die BEA sieht hier eine gute Möglichkeit, das energieeffiziente Bauen und Sanieren bei den Bauschaffenden zu thematisieren und Multiplikatoren zu erreichen.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit der BEA sind die Kooperationen mit den Vereinsmitgliedern und weiteren Partnern:

- Bund Deutscher Baumeister BDB: gemeinsamer Infoabend im Uni-Club
- Haus&Grund: Teilnahme beim Haus & Grund Tag mit Stand und Vortrag, Veröffentlichungen bei „Haus&Grund Aktuell“ sowie im Newsletter, gemeinsamer Vortragsabend „Modernisierung von Mietobjekten“
- Kreishandwerkerschaft: Bereitstellung des KHS – Saals für die Partnertage
- Rhein-Sieg-Kreis: Akquise neuer Energieeffizienz-Partner, Austausch zu Kooperationsmöglichkeiten mit der energieagentur rheinsieg
- Stadt Bonn: Energietag, gemeinsamer Vortrag „Solarenergie - wie kommt Sonne ins Haus?“, Gemeinschaftsstände bei Tag der Vereinten Nationen sowie beim Auftakt zur COP 23, Vortragsreihe VHS, Teilnahme Fortbildung und Austausch „Anbringen/Einplanen von Nistkästen an neuen Gebäuden oder sanierten Fassaden“
- Sparkasse KölnBonn: Unterstützung der BEA-Vortragsreihe, gemeinsamer Vortragsabend „Modernisierung von Mietobjekten“
- SWB Energie und Wasser: Thermografie-Aktion, Vortragsreihe VHS, Energietag, Infoabend / Ausstellung SWB Energieeffizienz-Preisträger, News der BEA bei SWB Plus,
- Verbraucherzentrale (VZ): VZ-Berater bei der BEA, VZ-Referenten für Vorträge, Teilnahme VZ bei Partnertagen, Thermografie-Aktion, Vortragsreihe VHS, Energietag, Sanierungskampagne, Runder Tisch Schimmelberatung Bonn / Rhein-Sieg, Übergabe der Urkunden an Energiespar-Detektive
- wohnen im eigentum: gemeinsamer Vortrag zu Sanierung mit Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEG)

sowie im Rahmen der Vorstandsarbeit.

Darüber hinaus findet ein kontinuierlicher fachlicher Austausch mit den verschiedenen Kolleginnen und Kollegen von Verbraucherzentrale NRW, SWB Energie und Wasser, BDB, BDA und Leitstelle Klimaschutz sowie aus dem Handwerk statt.

## 7. Personal

Das aktuelle BEA-Team besteht aus vier Mitarbeiterinnen, die gemeinsam 2,1 Stellenanteile abdecken. Zwei Mitarbeiterinnen sind bei der Stadt Bonn angestellt, zwei beim Verein. Die beiden städtischen Mitarbeiterinnen haben ihre Arbeitszeit reduziert. Diese Reduzierungen werden durch die Stadt Bonn finanziell kompensiert. Diese Mittel wurden genutzt, um eine 0,5-Stelle, angestellt beim BEA e.V., zu schaffen. Das Team wird durch Honorar-Energieberater unterstützt.



Das Team der Bonner Energie Agentur (v.l.n.r. Angela Schmidt-Püttmann, Ute Wirges-Thiel, Tina Enderer, Celia Schütze), Quelle: Frommann

Die Kooperation mit der Verbraucherzentrale wurde fortgesetzt. Hierbei unterstützt ein Energieberater der Verbraucherzentralen Bundesverband (vzbv) seit April 2015

das stationäre Beratungsangebot der BEA in der Beratungsstelle, ergänzend zu der Vor-Ort-Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW. In der BEA durchgeführte Beratungen werden durch den vzbv getragen, die Honorierung der Leerlaufzeiten und Hintergrundarbeiten übernimmt die BEA. Der Honorarberater berät donnerstagnachmittags in der BEA. Hierdurch konnten 2017 Einsparungen in Höhe von 2.030,-€ erzielt werden.

## 8. Finanzierung

Die Finanzierung der Bonner Energie Agentur erfolgt durch städtische Zuschüsse, durch Sponsoring der SWB Energie und Wasser, durch die Mitgliedsbeiträge sowie durch Einnahmen des Energieeffizienzpartner-Systems.

Seit 2013 werden die städtischen Zuschüsse auf Grundlage einer Zuwendungsvereinbarung direkt an den Verein gezahlt. Hierfür weist die Bonner Energie Agentur die Verausgabung der Mittel nach, nicht verausgabte Mittel werden an die Stadt Bonn zurückgezahlt. Es erfolgt eine Buchhaltung und Bilanzierung, die die städtischen und die vereinseigenen Mittel getrennt auführt.

2017 konnten durch Kooperationen mit Beteiligung der Partner die Kosten für einzelne Veranstaltungen aufgeteilt werden:

- Vortragsreihe „Bau- und Sanierungstreff“, mit Unterstützung der Sparkasse KölnBonn
- Infoabend Neubau, mit SWB Energie und Wasser

(Bei finanzieller Unterstützung weist die BEA auf ihren Veröffentlichungen auf die Kooperationspartner hin.)

Ebenso konnten durch die Kooperation mit der Verbraucherzentralen Bundesverband (vzbv) Kosten für die Honorarberatung eingespart werden (s. „Personal“).

